

Betriebspraktikum 2021

Praktikumsbericht

Abgabefrist: Montag, 26. April

Layout und Zitiertechnik

Beim „Lernen des Lernens“ wirst du Einblicke in die formale Gestaltung wissenschaftlicher Arbeiten erhalten (Seitenränder einstellen, Zeilenabstände verändern, Inhaltsverzeichnis erstellen etc.).

Auch ein Praktikumsbericht ist als wissenschaftliche Arbeit anzusehen. Daher sollst du das beim „Lernen des Lernens“ Erlernte hier bereits einüben.

Alle Informationen, die nicht von dir selbst stammen, sondern die du z.B. aus Fachbüchern, von der Firmenhomepage oder aus einem Flyer des Betriebs entnommen hast, musst du als Entlehnungen kenntlich machen, also zitieren! Auch hierzu wird es beim Lernen des Lernens einen Workshop geben!

Achtung: Layout und Zitiertechnik sind beim Praktikumsbericht auch bewertungsrelevant.

Formale Aspekte (Möglichkeit):

- **Heftung:** Klemmhefter, Schnellhefter, ohne Folien
- **Ausdruck:** per Computer
- **Zeichenformat/Satzspiegel:** Arial 11, 1,5 zeiliger Abstand, Blocksatz, Seitenränder oben 2cm, unten 2cm, rechts 2cm, links 2,5 cm
- **Kennzeichnung von Sinnabschnitten durch Absätze:** Sinnabschnitte werden durch den Beginn einer neuen Zeile oder durch eine Leerzeile gekennzeichnet. Vermeide beim Blocksatz zu große Lücken zwischen den Wörtern. Diese können z.B. durch Einfügung von zusätzlichen Trennungen vermieden werden.
- **Überschriften** haben einen größeren Abstand zum Fließtext. Sie werden gewöhnlich durch **Fettdruck** hervorgehoben.
- **Wichtig:** Die Formatierung muss einheitlich sein!
- **Umfang:** ca. 12-15 Seiten (Anhang nicht mitgezählt)
- **Nummerierung der Seiten:** Deckblatt und Inhaltsverzeichnis zählen als Seite 1 und 2, die explizite Seitenangabe entfällt jedoch auf diesen Seiten.
- **Nummerierung der Themenabschnitte:** Die einzelnen übergeordneten Themenabschnitte werden durch Nummerierung gekennzeichnet. Zu jedem übergeordneten Punkt (z.B. 1) gehört immer mindestens ein weiterer Unterpunkt (1.1).

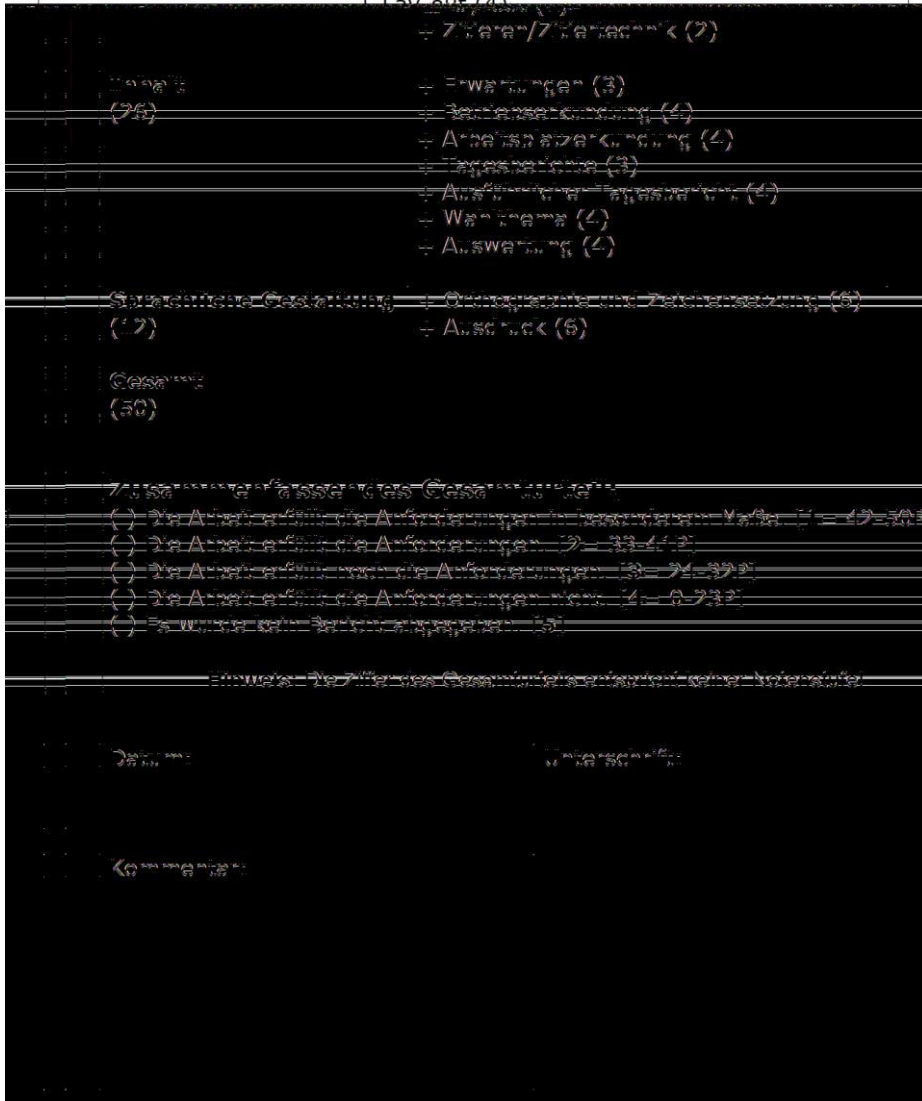


Beurteilungsbogen Praktikumsbericht

von _____

Formale Aspekte (12)

- + Vollständiges Deckblatt (1)
- + Inhaltsverzeichnis (3)
- + Seitennummerierung (2)
- + Lay-out (4)



Bestandteile des Praktikumsberichts

(1) Deckblatt/Inhaltsverzeichnis

Vorgaben zum Deckblatt

- obere Hälfte: Name des Praktikanten, Bezeichnung der Praktikumsstätigkeit, Zeitraum des Praktikums
- untere Hälfte: Praktikumsinstitution oder Betrieb mit Anschrift, Name des Betreuers
- zudem ist es möglich, das Deckblatt mit kleinen Grafiken oder Bildern zu versehen (z.B. Logo des Betriebs)

Vorgaben zum Inhaltsverzeichnis

- nummerierte Gliederungspunkte und Seitenangaben (Vgl. die Hinweise beim Lernen des Lernens!)

(2) Erwartungen an das Betriebspraktikum (vorab formulieren!), z.B.

Was erwartest Du vom Betriebspraktikum?

Warum hast Du Dich für Deinen Praktikumsbetrieb entschieden?

Was weißt Du bereits über den Praktikumsbetrieb?

Über welches Berufsfeld erwartest Du genauere Informationen durch das Praktikum?

(3) Betriebserkundung (z.B. Ort, Anzahl Mitarbeiter, Produkte etc.)

Orientiert euch an den im Anhang aufgeführten Fragen. Es kann je nach Betrieb sinnvoll sein, diesem Teil Material wie z.B. Produktbeschreibungen der Firma, Skizzen von Geräten etc. beizufügen (ggf. im Anhang).

(4) Arbeitsplatzerkundung

Orientiert euch an den im Anhang aufgeführten Fragen. Es kann je nach Betrieb sinnvoll sein, diesem Teil Material wie z.B. Produktbeschreibungen der Firma, Skizzen von Geräten etc. beizufügen (ggf. Anhang).

(5) Tagesberichte

Die Tagesberichte sollen in Kurzform (z.B. in einer Tabelle) verfasst werden und sollen folgende Informationen enthalten (Datum, Arbeitszeit, Einsatzort, verrichtete Tätigkeiten).

(6) Ausführlicher Tagesbericht

Tagesbericht über **einen** Praktikumstag:

Warum hast Du gerade diesen Tag für den Bericht ausgewählt?

Welche Tätigkeiten hast Du verrichtet?

Welchen Zweck hatten diese Tätigkeiten?

Wie wurde Dir Deine Arbeit erklärt?

Mit wem hast Du zusammengearbeitet?

Welche Hilfsmittel standen Dir für Deine Arbeit zur Verfügung?

Warst Du mit Deiner Leistung zufrieden? Was hat Dich besonders beeindruckt?

(7) Wahlthema

Ausführliche Bearbeitung eines frei zu wählenden Themas, das zu deinem Praktikum passt. Beispiele: Arbeitsweise einer Maschine, Erstellung eines Produktes/einer Dienstleistung in der Zusammenarbeit mehrerer Abteilungen, Weg einer Ware bis zum Kunden, Pflege und Versorgung von Patienten, Diagnose und Therapie einer Krankheit, Unterschiede zwischen Schule und Arbeitswelt, Planung einer Unterrichtsstunde...

Tipp: Frage evtl. deinen betrieblichen Betreuer nach möglichen Themen.

(8) Auswertung des Praktikums

z.B.

- ▶ Haben sich Deine Erwartungen erfüllt?
- ▶ Ist durch das Praktikum Dein Berufswunsch positiv oder negativ beeinflusst worden?
- ▶ Welche Kenntnisse und Fertigkeiten hast Du durch das Praktikum erlangt?
- ▶ Wurdest Du in Deinem Praktikum sinnvoll beschäftigt?
- ▶ Wie beurteilst Du Deinen Praktikumsbetrieb, wenn es darum geht, jemand anderem einen Praktikumsbetrieb zu empfehlen?
- ▶ Wie beurteilst Du die Umstellung von der Schule auf das Arbeitsleben?
- ▶ Hast Du bei Deinem Praktikum Lücken in Deinem Wissen festgestellt?
- ▶ War das Praktikum für Dich nützlich?
- ▶ Welche Erkenntnisse hast Du aus der Arbeitswelt mitgenommen?
- ▶ Welche Veränderungsvorschläge hast Du bezüglich der Praktikumsorganisation?
- ▶ Wenn du den Beurteilungsbogen nutzt: Welche Einschätzungen/Rückmeldungen des Betriebs haben dich überrascht, welche hast du erwartet?



Berufsorientierungspraktikum 2017

Beurteilung der Praktikantin/des Praktikanten durch das Unternehmen/den Betrieb

Es würde unseren Schülerinnen und Schülern sehr helfen, wenn Sie diesen Bogen ausfüllen würden. Sollte ein Kriterium für Sie nicht beurteilbar sein, so lassen Sie die entsprechende Angabe einfach aus. Für zusätzliche Bemerkungen nutzen Sie bitte den unten zur Verfügung stehenden Platz. Danke!

1 = sehr stark ausgeprägt 2 = stark ausgeprägt 3 = normal ausgeprägt 4 = schwach ausgeprägt

Name: _____

Unternehmen/Betrieb: _____

Betriebliche(r) Betreuer/-in: _____

	1	2	3	4
1. Kommunikatives Verhalten				
<i>Die Praktikantin/der Praktikant...</i>				
1.1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Soziales Verhalten				
<i>Die Praktikantin/der Praktikant...</i>				
2.1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Arbeitsverhalten				
<i>Die Praktikantin/der Praktikant...</i>				
3.1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.10	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Kompetenzen/Fähigkeiten				
<i>Die Praktikantin/der Praktikant...</i>				
4.1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Zusätzliche Bemerkungen:

Datum/Unterschrift betriebliche(r) Betreuer/-in: _____

Hiermit erkläre ich mich damit einverstanden, dass der Praktikumsbetrieb diesen Beurteilungsbogen über mich ausfüllt. Der Bogen dient ausschließlich der Möglichkeit meiner eigenen Reflexion meiner Stärken und Schwächen im außerschulischen Kontext und hat keine Auswirkungen auf andere schulische Zusammenhänge. Mir ist bewusst, dass das Ausfüllen lassen durch den Betrieb und die Verwendung des Bogens auf Freiwilligkeit meinerseits beruhen und mir keine Nachteile entstehen, wenn ich diesen Bogen nicht verwende.

Datum/Unterschrift Praktikantin/Praktikant: _____

(9) Anhang

Hefte folgende Dokumente an das Ende deines Praktikumsberichts:

- Tabellarischer Lebenslauf (falls vorhanden)
- Bewerbungsschreiben (falls vorhanden)
- Flyer, Arbeitsbeispiele oder Fotos
- Ggf. Beurteilungsbogen des Betriebes



Wichtig:

Es geht nicht um die bloße Abschrift fertiger Materialien, sondern um eine eigenständige Darstellung und Beurteilung persönlicher Erfahrungen. Zu beachten sind die logische Gedankenführung, Begründungen und Selbstständigkeit.

Schreibe nicht im Interviewstil, sondern in einem durchgängigen Text!!! Die zu verwendende Zeitform ist das Präteritum.

Die nun folgenden Fragen sind als
Impulse/Ideengeber für dich gedacht, du
musst in deinem Bericht nicht alle Fragen
beantworten. Vielleicht helfen sie dir aber
weiter...

Achtung: kein Interviewstil!

Betriebserkundung

The background features abstract, overlapping geometric shapes in various shades of green, ranging from light lime to dark forest green. The shapes are primarily triangles and polygons, creating a dynamic, layered effect. The overall composition is clean and modern, with the text 'Betriebserkundung' positioned in the upper left quadrant.

- i. Zu welcher Branche gehört der Betrieb? (Handel, Handwerk, Industrie, öffentliche Verwaltung, sozialer Bereich/Gesundheitswesen, Justiz, sonstige Dienstleistungen ...)
- ii. In welchem Jahr wurde der Betrieb gegründet?
- iii. Wie groß ist der Betrieb? (wie viele Abteilungen und welche, wie viele Beschäftigte, evtl. Anzahl und Sitz von Tochtergesellschaften/Zweigstellen/Niederlassungen)
- iv. Welche Rechtsform hat der Betrieb?
- v. Was stellt der Betrieb her/welche Dienstleistungen bietet der Betrieb an?

- vi. Welche Berufe kommen in dem Betrieb vor? Welche davon sind Ausbildungsberufe, welche erfordern einen akademischen Abschluss? Wie hoch sind die Anteile der Ausbildungsberufe/der Berufe mit akademischem Abschluss?
- vii. Bei produzierenden Betrieben: Welche Rohstoffe, Hilfsstoffe, Halbfertigwaren und Fertigwaren werden von dem Betrieb bezogen bzw. bearbeitet?
- viii. Bietet der Betrieb seinen Beschäftigten Fort- oder Weiterbildungsmaßnahmen an? Gibt es Aufstiegsmöglichkeiten im Betrieb?
- ix. Wie ist die momentane Arbeitsmarktsituation einzuschätzen? (regionale/ nationale/ internationale Arbeitsmarktsituation; Prognosen für die Zukunft)

Arbeitsplatzerkundung

The background features abstract, overlapping geometric shapes in various shades of green, ranging from light lime to dark forest green. These shapes are primarily located on the right side of the page, creating a modern, layered effect. The rest of the page is plain white.

i. Berufsbezeichnung

ii. Voraussetzungen für diesen Beruf

- Handelt es sich um einen Ausbildungsberuf?
- Wenn ja, welcher Schulabschluss ist erforderlich?
- Werden für diesen Beruf besondere Fähigkeiten vorausgesetzt?
- Wird in diesem Beruf besonderer Wert auf Kenntnisse in bestimmten Schulfächern oder eher auf Allgemeinbildung gelegt?
- Werden Eignungsprüfungen durchgeführt? In welcher Form?
- Wie lange dauert die Ausbildung?

Alternativ:

- Handelt es sich um einen Beruf, für den ein Studium Voraussetzung ist?
- Welcher Abschluss ist erforderlich?
- An welcher akademischen Einrichtung kann man diesen Abschluss erreichen?
- Was muss man wie lange (Mindeststudiendauer plus Examenszeit) studiert haben?
- Benötigt man für das Studium besondere Qualifikationen?
- Sind Kenntnisse in bestimmten Schulfächern oder ist eher Allgemeinbildung nötig?
- Ist zusätzlich zum Studium noch eine weitere Ausbildung erforderlich?
- Nach welchen Kriterien wählt der Betrieb Bewerber aus?
- Werden besondere Testverfahren durchgeführt? Wenn ja, welche?

iii. Fortbildung in diesem Beruf

- Welche Weiterbildungsmöglichkeiten bestehen in diesem Beruf?
- Werden Fortbildungsmaßnahmen innerbetrieblich oder außerbetrieblich durchgeführt?

- iv. Welche Zukunftsaussichten hat der Beruf?
- v. Welche Tätigkeiten sind für diesen Beruf typisch? In welcher Arbeitsform werden sie ausgeführt (selbständig, in Teamarbeit, alleine, nach Anweisung)?
- vi. Welche Anforderungen an die körperliche Belastbarkeit stellt der Beruf?
- vii. Welche geistigen Anforderungen stellt der Beruf? (z.B. Auffassungsgabe, Ausdrucksweise, Rechtschreibung, Mathematik, Zeichnen, Vorstellungsvermögen, Konzentrationsfähigkeit, Reaktionsvermögen, Kreativität, Beobachtungsgabe, analytisches Denken, Gedächtnis ...)
- viii. Welche sozialen Anforderungen stellt der Beruf? (z.B. Pünktlichkeit, Umgangsformen, Ausdauer, Geduld, Rücksichtnahme, Kontaktfreudigkeit, Überzeugungskraft ...)
- ix. Welche Arbeitsplatzbedingungen (z.B. Sauberkeit, Lärmbelästigung, Zeitdruck, Arbeitsdruck ...) sind für diesen Beruf typisch?
- x. Mit welchen Hilfsmitteln (Maschinen, Werkzeuge, Computer ...) arbeitet man in diesem Beruf?

Viel Spaß und Erfolg im Praktikum!